

Merkblatt zum Datenschutz (Datenschutzerklärung)

1. Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sie konkretisiert die Datenschutzbestimmungen des § 10 der Vereinssatzung.

2. Verantwortliche Stelle ist der Förderverein der Realschule Holzkirchen, vertr. d.d. 1. Vorsitzende Veronika Schneider, Probst-Sigl-Straße 3, 83607 Holzkirchen, E-Mail: foerderverein@rshk.de. Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an diese Adresse. Ein Datenschutzbeauftragter ist gesetzlich nicht zu bestellen (§ 38 BDSG).

3. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:

- Name
- Adresse
- Bankverbindung
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich sind. Die Bereitstellung dieser Daten ist für die Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich; ohne diese Angaben kann eine Mitgliedschaft nicht begründet und verwaltet werden.

4. Für die Erhebung weiterer personenbezogener Daten und für solche, die ggf. in den Vereinspublikationen und Online-Medien veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftliche Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem unter Ziff. 2 aufgeführten Vereinsvorstand widerrufen. Der Verein weist darauf hin, dass trotz aller Maßnahmen zur Gewährung des Datenschutzes im Internet oder der Presse veröffentlichte Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen aufweisen. Ferner ist nicht garantiert, dass diese Daten vertraulich bleiben, die inhaltliche Richtigkeit fortbesteht und die Daten nicht verändert werden können.

5. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden gesperrt.

6. Als Betroffenen einer Datenverarbeitung stehen dem Mitglied folgende Rechte zu:

- Das Recht umfassend Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht dem Mitglied ein Recht auf Berichtigung zu. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat das Mitglied ebenfalls das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann das Mitglied die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO beruhen, kann das Mitglied aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einlegen (Art. 21 DSGVO); dies gilt auch für eine darauf gestützte Datenübermittlung.
- Wenn das Mitglied in die Datenverarbeitung eingewilligt hat oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht dem Mitglied gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls das Mitglied, in die Verarbeitung seitens des Vereins, durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt hat und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, kann das Mitglied die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.

Sollte das Mitglied von seinen oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sämtliche Anfragen sind per Textform an den Vorstand zu richten.

7. Mitgliederdaten werden in digitaler oder gedruckter Form an Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter, Mitglieder und Mitarbeiter der Realschule Holzkirchen weitergegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung in Bezug auf den Verein die Kenntnisnahme dieser Daten erfordert. Benötigt ein Mitglied glaubhaft eine Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte, erhält es eine gedruckte Kopie der notwendigen Daten gegen eine schriftliche Versicherung ausgehändigt. Die schriftliche Versicherung verpflichtet das Mitglied, dass diese Daten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden dürfen und die Daten zurückgegeben, vernichtet oder gelöscht werden müssen, sobald der Zweck der Aushändigung erfüllt ist. Rechtsgrundlage dieser Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Durchführung der Mitgliedschaft) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO; das berechtigte Interesse des Vereins besteht in einer ordnungsgemäßen Vereins- und Mitgliederverwaltung.

8. Soweit der Verein Versicherungen abschließt, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können, ist es ggf. erforderlich, dass der Verein zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge, die unter Ziff. 3 aufgeführten personenbezogene Daten seiner Mitglieder oder deren Funktion im Verein an das jeweilige Versicherungsunternehmen weitergibt. Der Verein stellt vertraglich sicher, dass der Empfänger diese Daten ausschließlich entsprechend dem Übermittlungszweck verwendet. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. b) bzw. lit. f) DSGVO; das berechtigte Interesse besteht in der versicherungsrechtlichen Absicherung des Vereins und seiner Mitglieder.

9. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung der Daten (z.B. zu Werbezwecken) ist dem Verein nur gestattet, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder eine Einwilligung des Mitgliedes vorliegt. Ein Verkauf von Daten ist nicht erlaubt.

10. Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhende Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

11. Jedes Mitglied hat ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständig für den Verein als nicht-öffentliche Stelle ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA). Dieses ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
 Promenade 18, 91522 Ansbach
 Internet: <https://www.la.da.bayern.de/>
 Telefon: 0981 180093-0
 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de